Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.

LAG Wein, Wald, Wasser

Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses

am 09.04.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Teilnehmer:

siehe Teilnehmerliste, Anhang 1

entschuldigt:

Saskia Nicolai	Öffentlicher Sektor
Franz-Josef Sauer	Öffentlicher Sektor
Stefan Wohlfart	Öffentlicher Sektor
Brigitte Laudenbacher	Kultur, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Winfried Strobel	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Elmar Knorz	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr
Luise Heller	Fachbeirat
Dr. Juliane Urban	Fachbeirat
Lisa Dittrich	Fachbeirat

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

TOP 2: Vorstellung des Projekts „Adventure-Golf im Dürrbachpark“ der Gemeinde Güntersleben mit Beschlußfassung

TOP 3: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss“ der Stadt Arnstein bzw. der ILE MainWerntal mit Beschlußfassung

TOP 4: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ des Landkreises Main-Spessart mit Beschlußfassung

TOP 5: Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2024) mit Beschlußfassung

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Frau Schömig begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses und ergänzt, daß sich der LEADER-Koordinator für Unterfranken; Herr Klaehre wegen einer Terminüberschneidung mit der LAG Süd-West-Dreieck für die Sitzung entschuldigen lasse. Besonders begrüßt sie die Projektträger, die in der Sitzung ihre Projektvorschläge vorstellen werden.

Frau Schömig stellt fest, daß per E-Mail vom 31.03.2025 frist- und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde. Mit der Einladung seien den Ausschußmitgliedern detaillierte Informationen zu den zur Abstimmung stehenden Projekten zugegangen.

Anschließend stellt sie fest, daß die Überprüfung der Anwesenheitsliste und der abgegebenen Interessenkonflikterklärungen ergeben habe, daß 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen seien (vgl. Anhang 1). Für das Projektauswahlverfahren unter TOP 2 liege von allen anwesenden Stimmberechtigten eine negative Interessenkonflikterklärung vor außer von Herrn Bgm. Freudenberger, der damit von der Abstimmung ausgeschlossen sei. Für TOP 3 haben die Ausschußmitglieder Bgm. Höfling als 1. Bürgermeister der Gemeinde Eußenheim und Frau Keller als Umsetzungsmanagerin der ILE MainWerntal einen Interessenkonflikt erklärt, weshalb sie bei diesem TOP von Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen sind.

Bei TOP 4 hat Frau Keller als Kreisrätin des Lkr. Main-Spessart einen Interessenkonflikt erklärt und ist von der Abstimmung ausgeschlossen. Alle übrigen Mitglieder haben eine negative Interessenkonflikterklärung abgegeben.

Insgesamt habe keine Interessengruppe einen Stimmanteil von mehr als 49 %. Damit sei die Beschlußfähigkeit nach §5 der Geschäftsordnung gegeben.

Die Anwesenheitsliste ist als Anhang 1 Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 2: Vorstellung des Projekts „Adventure-Golf im Dürrbachpark“ der Gemeinde Güntersleben mit Beschlußfassung

Bgm. Freudenberger stellt den Ausschußmitgliedern kurz das Projekt vor:

Auf dem Gelände des Dürrbachparks, der schon 2008 im Rahmen des LEADER-Projekts „Wald, Wasser erLeben im Dürrbachtal“ durch die LAG gefördert worden sei und sich zu einem wichtigen Treffpunkt und Naherholungsort in Güntersleben entwickelt habe, solle eine Adventuregolf-Anlage errichtet werden. Eine solche Anlage sei im gesamten LAG-Gebiet neuartig, lediglich in der Stadt Würzburg gebe es ein vergleichbares Angebot. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme solle

außerdem das Umfeld erneuert bzw. saniert werden. Dazu gehören bspw. unebene Pflasterung und schiefe Leuchten und die Ergänzung von Sitzbänken.

Die Adventuregolf-Anlage soll durch die Gemeinde an einen Pächter verpachtet werden, der diese betreibt. So sei ein reibungsloser Betrieb sichergestellt. Daher sei mit dem LEADER-Koordinator von vorneherein vereinbart worden, daß lediglich ein Fördersatz von 40% der förderfähigen Kosten angestrebt werde. Voraussetzung sei dabei aus wettbewerbsrechtlichen Gründen, daß der Pachtzins sich auf ortsüblichem Niveau bewegt. Die Gemeinde habe dies mit Hilfe der dehoga bayern ermittelt und entsprechend mit potentiellen Pächtern verhandelt.

Für das Adventuregolf werde ein Kunstrasen angelegt, der pflegeleicht sei und keine Bewässerung benötige. Dies würde, neben weiteren später noch genannten Maßnahmen, zu einer deutlichen Wassereinsparung des gesamten Geländes beitragen. Das eingebaute Material bzw. der Aufbau des Rasens sei entsprechend zertifiziert, so daß kein Mikroplastik im Betrieb oder bei einem späteren Rückbau im Boden zurückbleibe.

Einen weiteren Teil des Projekts stellt die Überarbeitung des Wasserspielplatzes und des Spielplatzes dar: Derzeit benutzten die Kinder das Kneippbecken als Planschbecken bzw. als Wasser- und Matschspielbereich, was immer wieder zu Verstopfungen des Wasserablaufs, zusätzlichem Wasserbedarf und hohem Unterhaltsaufwand führe. Außerdem seien einige Spielgeräte nicht mehr funktionsfähig und zeitgemäß.

Daher solle ein zusätzliches Planschbecken und eine Wasser-/Matschzone eingerichtet werden, die die bisherigen Probleme vermeiden. Außerdem seien einige neue Spielgeräte bzw. ein Kletterturm vorgesehen.

Bgm. Freudenberger betont, daß sich bei der Umsetzung bspw. bei der Vorbereitung des Geländes wieder, wie schon bei der Errichtung des Dürrbachparks, zahlreiche Bürger engagieren werden.

Insgesamt werde das Projekt die Attraktivität des Geländes für Günterslebener Bürger und die Bewohner der Umlandgemeinden weiter erhöhen und einen neuen Impuls setzten. Der Wasserverbrauch und der Pflegeaufwand werde gleichzeitig verringert

Herr Fröhlich zeigt sich erfreut, daß ein LEADER-Projekt, das seit vielen Jahren eine der erfolgreichsten Maßnahmen der LAG sei, durch das Vorhaben weiter gestärkt, modernisiert und so für viele weitere Jahre attraktiv gemacht werde. Die Bereitschaft der Gemeinde, neben der LEADER-Förderung einen nicht unerheblichen Betrag zu investieren, zeige wie wichtig das Gelände sei.

Anschließend stellt er kurz den Vorschlag der Geschäftsstelle für die Bewertung nach den Projektauswahlkriterien der LAG dar, der den Ausschußmitgliedern mit der Einladung bereits zugegangen ist.

Da es hierzu keine weiteren Fragen oder Änderungsvorschläge gibt, bittet Frau Schömig um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. befürwortet das Projekt „Adventure-Golf im Dürrbachpark" der Gemeinde Güntersleben in der Fassung vom 09.04.2025.
Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird in allen Punkten zugestimmt.
Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 23 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl von 18 erreicht.
Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stellt aus ihrem LEADER-Förderbudget einen Betrag von bis zu € 140.000,- zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:	
anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Da Bgm. Freudenberger einen Interessenkonflikt erklärt hat, ergibt sich eine Zahl von 19 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern.

TOP 3: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss" der Stadt Arnstein bzw. der ILE MainWerntal mit Beschlußfassung

Frau Susanne Keller, Mitglied des Lenkungsausschusses und Umsetzungsmanagerin der ILE MainWerntal stellt das Projekt vor. Da die ILE keine eigene Rechtsform besitzt, wird die Stadt Arnstein federführend die Projektträgerschaft übernehmen.
Frau Keller erläutert kurz die Vorgeschichte der Maßnahme: Diese sei durch ein Konzept initiiert worden, daß 2019/20 ebenfalls als LEADER-Kooperationsprojekt mit der LAG-Spessart von einem

Fachbüro erarbeitet worden. Hier sei eine Aufwertung des Werntal-Radweges und der Seitentäler mit Bezug zum Thema Wasser vorgeschlagen worden. In den folgenden Jahren habe eine Arbeitsgruppe diese Grundidee aufgegriffen und das vorliegende Projekt daraus entwickelt. Dabei habe man sich, im Gegensatz zum Konzept, zunächst auf eine Hauptstrecke im Werntal konzentriert, Verzweigungen in die Seitentäler könnten in weiteren Phasen hinzukommen.

Um sich von anderen, thematisch ähnlichen Rad- und Wanderrouten abzuheben, habe man zusätzlich als Alleinstellungsmerkmal das Thema Dialekt miteinbezogen.

Da es, wie schon bei der Konzepterstellung, sinnvoll erschien, die Mündung der Wern in den Main mit einzubeziehen, sei das Projekt von Beginn an - mit entsprechender Beteiligung in der Arbeitsgruppe - wieder als Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart und der Stadt Gemünden in Gestalt des Stadtteils Wernfeld angelegt worden. Die ursprünglich angestrebte Einbindung des Bereichs der oberen Wern konnte hingegen nicht umgesetzt werden, soll aber wenn möglich in Zukunft noch erfolgen.

Projektbestandteile seien die Ausstattung von 15 verschiedenen Standorten in den Gemeinden entlang der Wern zwischen Wernfeld und dem Arnsteiner Stadtteil Gänheim mit:

- Stelen in einheitlicher Optik, die die Gemeinden und ihre Besonderheiten kurz vorstellen, ein Logoentwurf hierzu liegt bereits vor;
- Dialektbänke, die an den Stirnseiten jeweils die Form des Anfangsbuchstabens des Ortsnamens darstellen;
- Info-Tafeln zu Sehenswürdigkeiten der Gemeinden und zum Ortsdialekt; Jede Kommune entwickle spezifische Maßnahmen, um ihre Besonderheiten sichtbar zu machen – z. B. Themenwege, Infotafeln oder künstlerische Elemente;
- Kurzfilme über die Ortschaften, die an den Stelen über QR-Code abrufbar sind, stellen die Orte und ihren Dialekt in kurzweiliger und unterhaltsamer Form dar;

Bei sämtlichen Maßnahmen, beginnend bei der Auswahl der Standorte bis hin zur Mitwirkung bei den Kurzfilmen, sind bzw. werden die Bürger eingebunden.

Mit dem Projekt solle die kulturelle Identität der Region gestärkt und ein Alleinstellungsmerkmal für sanften Tourismus entlang der Wern geschaffen werden. Durch Stelen, Dialektbänke und ortsspezifische Highlights werde die fränkische Lebensart sichtbar und erlebbar gemacht. Gleichzeitig verbinde das Projekt die Kommunen der ILE Region MainWerntal und fördere den Austausch sowie die regionale Zusammenarbeit. So entstehe ein nachhaltiges Angebot, das sowohl

Einheimische als auch Besucher anspreche. Zudem trage es dazu bei, altes Wissen, traditionelle Ausdrucksweisen und Geschichten zu bewahren und an künftige Generationen weiterzugeben.

Auf entsprechende Nachfrage erläutert Frau Keller, daß ihr keine anderen Fördermöglichkeiten für das Projekt bspw. im Zuge der Tourismus-Förderung bekannt seien.

Herr Fröhlich zeigt sich erfreut, daß aus häufig kritisierten Förderprojekten, die aus einer „bloßen" Konzepterstellung bestehen, im vorliegenden Fall ein konkretes Umsetzungsprojekt entstanden sei. Er sehe in dem Vorhaben ein klassisches LEADER-Projekt, das Innovation und Bürgerengagement mit der Förderung von Naherholung und Tourismus verbinde und dabei den Besuchern regionales Erbe und lokale Besonderheiten auf unterhaltsame Weise nahebringe.

Er geht kurz auf die Kooperationsvereinbarung ein, die den Ausschuß-Mitgliedern mit den übrigen Informationen vorab zugegangen sei. Sie regele als Bestandteil des Kooperationsprojekts insbesondere die Kostenaufteilung zwischen der LAG Spessart e.V. und der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. In diesem Fall stelle die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. aufgrund der räumlichen Situation 93,33% der Fördersumme aus ihrem Budget und übernehme daher auch die Federführung. Die Aufteilung erfolge dabei nach der Anzahl der Stationen. Die Kooperationsvereinbarung müsse gesondert beschlossen werden und sei daher Teil 2 des Beschlußvorschlags

Da es hierzu keine weiteren Fragen oder Vorschläge gibt, bittet Frau Schömig um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

1. **Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Werntal erLeben – fränkische Lebensart und Kultur am Fluss" der Stadt Arnstein in der Fassung vom 09.04.2025. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird in allen Punkten zugestimmt. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 27 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl von 18 erreicht.**
   Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stellt aus ihrem LEADER-Förderbudget einen Betrag von bis zu € 109.760,- zur Verfügung.

2. **Die LAG stimmt der Kooperationsvereinbarung mit der LAG Spessart e. V. in der Fassung vom 09.04.2025 zu.**

Abstimmungsergebnis:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Da Bgm. Höfling und Frau Keller einen Interessenkonflikt erklärt haben, ergibt sich eine Zahl von 18 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern.

TOP 4: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ des Landkreises Main-Spessart mit Beschlußfassung

Frau Schömig begrüßt zu diesem TOP Frau Dr. Reeg, Regionalmanagerin des Landkreises Main-Spessart. Diese erläutert kurz das geplante Projekt des Landkreises:
Die beabsichtigte Maßnahme solle ebenfalls als Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart e.V. angelegt werden, um so das gesamte Gebiet des Landkreises abdecken zu können. Die Federführung übernehme hier die LAG Spessart, da sie schon ein ähnliches Projekt in Zusammenarbeit mit der LAG Main4eck für den Landkreis Aschaffenburg beschlossen habe.

Mit der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts sollen folgende Ziele erreicht werden:

- das Bewusstsein für die Dringlichkeit der Klimaanpassung schärfen und diese als Handlungsfeld im Landkreis implementieren
- bereits bestehende Aktivitäten und Planungen zusammenführen und durch übergeordnete Aspekte ergänzen
- die Grundlage für ein planvolles und gesamtkoordiniertes Vorgehen legen sowie für ganz konkrete Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern

Wichtig sei insbesondere, die Herausforderungen des Klimawandels und der Klimaanpassung als eine Gesamtaufgabe des Landkreises zu verstehen und die Grundlage für ein planvolles und gesamtkoordiniertes Vorgehen zu legen. Bisher werde in den einzelnen betroffenen Teilbereichen, in denen der Handlungsdruck bereits steige (wie beispielsweise beim Katastrophenschutz oder Wassermanagement), separat nach Lösungen gesucht. Andere Themen wie die Hitzevorsorge seien noch gar nicht wirklich implementiert.

Folgende Arbeitsschritte seien für das LEADER-Förderprojekt geplant:

- Bestandsaufnahme der bisherigen Klimaentwicklung im Landkreis anhand von Datenauswertung, Visualisierung der Ergebnisse. Übergabe in Form von offenen Daten, um eine Fortschreibung zu ermöglichen
- Darstellung der für die Zukunft projizierten Veränderungen (zwei Szenarien, z.B. RCP 4.5 und 8.5)
- Identifikation und Priorisierung der Betroffenheit verschiedener Handlungsfelder
- Begleitender Kommunikationsprozess, Einbindung der Öffentlichkeit
- Präsentation der Ergebnisse vor einem politischen Gremium sowie vor dem eingebundenen Akteurs-Netzwerk

Für diese Bausteine solle ein externes Büro beauftragt werden, dies sei Gegenstand der finanziellen Unterstützung durch LEADER.
Aufbauend auf den erarbeiteten Ergebnissen soll im Regionalmanagement Main-Spessart ein Partizipationsprozess mit Experten verschiedener Fachbereiche und die daraus erfolgende Ableitung von Maßnahmen stattfinden. Diese Aufgabe werde vom Team des Regionalmanagements im Rahmen seiner Aufgaben übernommen, so daß hier keine zusätzlichen Kosten und kein weiterer Förderbedarf entstünden.

Um sowohl die Öffentlichkeit als auch verschiedene Fachakteure zu informieren und zu beteiligen sind folgende Maßnahmen geplant:

- online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger
- Workshops und Vernetzungstreffen für Akteure aus verschiedenen betroffenen Handlungsfeldern *(über Förderung Regionalmanagement)*
- inhaltliche Information während des gesamten Prozesses über verschiedene Print- und digitale Medien, um für das Thema zu sensibilisieren und wichtige Fakten zu kommunizieren
- Präsentation der Konzeptergebnisse

Herr Neubert fragt nach, ob es nicht andere Fördermöglichkeiten für diese Maßnahme gebe. Er könne sich vorstellen, daß gerade bei diesem Thema einige Möglichkeiten vorhanden seien.

Frau Reeg entgegnet, daß bei einer Recherche eines Kollegen keine alternativen Fördermöglichkeiten bekanntgeworden seien. Ein Programm der Regierung von Unterfranken, das ursprünglich genutzt werden sollte, verfüge über keine Mittel mehr.
Herr Neubert hält dem entgegen, daß er nach kurzer Suche mittels seines Smartphones einige Möglichkeiten gefunden habe.

Herr Fröhlich erläutert, daß unabhängig von anderen Fördermöglichkeiten, die LES das Thema bzw. Handlungsfeld Klimawandel/Klimaanpassung beinhalte und so entsprechende Projekte gefördert werden können. Einen sog. „Hauptmaßnahmenvorrang“, der eine Förderung nach LEADER nur ermögliche, wenn keine Fachprogramme vorhanden seien, gebe es anders als in vergangenen Förderperioden nicht mehr. Der Lenkungsausschuß könne daher ein Projekt nicht mit der Begründung ablehnen, daß es andere Fördermöglichkeiten gebe. Grundsätzlich sei die Ablehnung eines Projekts nur über eine entsprechende Bepunktung, d.h. Nichterreichen der Mindestpunktzahl, oder über das Fehlen eines Pflichtkriteriums möglich.
Im übrigen begrüße er ein Projekt zum Thema „Klimawandel“, da sich bei der LES-Erstellung gezeigt habe, das dieses den Bürgern sehr wichtig sei. Gleichzeitig sei ein entsprechendes Projekt im Rahmen von LEADER aufgrund der begrenzten Finanzmittel nicht einfach zu entwickeln. Insofern begrüße er das geplante Projekt, das außerdem mit rund 13.000 € Fördermitteln aus dem Etat der LAG das kleinste Projekt sei, das die LAG jemals über LEADER gefördert hätte.

Da es zur Frage alternativer Fördermöglichkeiten noch weiter kritische Fragen und Anmerkungen gibt, schlägt Frau Schömig vor, die Entscheidung über das Projekt auf die nächste Sitzung des Ausschusses, die voraussichtlich im Juli stattfindet, zu vertagen und dem Projektträger so die Möglichkeit zu geben, die Frage von alternativen Fördermöglichkeiten tiefgehender zu klären. Sie macht deshalb folgenden Beschlußvorschlag:

Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stellt mit dem Einverständnis des Projektträgers die Entscheidung über das eingereichte Projekt „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurück, um dem Projektträger die Gelegenheit zugeben, die aufgeworfenen Fragen zu beantworten bzw. zu berücksichtigen.
Das Projekt kann im dann vorgeschalteten 5. Förderaufruf formal neu eingereicht und in der folgenden Ausschuß-Sitzung behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 5: Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2024) mit Beschlußfassung

Herr Fröhlich erläutert, daß gemäß der aktuellen LES im Lenkungsausschuß der Monitoringbericht 2024 vorgestellt und beschlossen werden müsse.

Er weist darauf hin, daß die entsprechenden Informationen den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen seien. Er wolle sich daher auf kurze Erläuterungen beschränken.

Er zeigt zunächst den Stand der Mittelverwendung zum 31.12.2024 und die Finanztabelle 2024, die die Mittelverwendung der sieben in 2024 beschlossenen Projekte aufgeschlüsselt nach Entwicklungszielen zeige. Hier werde aber auch erfaßt, welche weiteren Finanzmittel durch weitere Fördermittelgeber bzw. insbesondere die Projektträger in der Region investiert wurden. So hätte die rund eine Million Euro Fördermittel, die bisher ausgereicht bzw. ausgegeben worden seien, zu einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2,25 Mio. Euro geführt.

Es seien gemäß der in der LES vorgenommenen Aufteilung noch Mittel für alle Entwicklungsziele vor-handen. Würden allerdings die heute beschlossenen Projekte und die voraussichtlich noch in diesem Jahr zur Entscheidung eingereichten Projekte berücksichtigt, sei eine Anpassung der Aufteilung durch eine LES-Änderung notwendig. Dies könne durch die nächste Mitgliederversammlung erfolgen.

Herr Fröhlich erläutert anschließend die Aktivitäten der LAG, die vor allem die Projektarbeit, aber auch die Sicherung der Finanzierung des Managements und die Netzwerkarbeit umfaßt habe.

Hinsichtlich eines Ausblicks auf das Jahr 2025 betont er, daß insbesondere die Projektarbeit weiter intensiv betrieben werden solle. So seien, neben den heute beschlossenen Projekten, derzeit weitere fünf Maßnahmen mit realistischen Chancen auf Umsetzung in Vorbereitung/ Vorberatung.

Außerdem solle das Projekt „Bürgerengagement“ durchgeführt werden, das der LAG die Möglichkeit gebe, Bürger und Vereine relativ formlos bei der Umsetzung von kleineren Projekten finanziell zu unterstützen, ähnlich wie beim Regionalbudget der ILEs.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zum Monitoringbericht gibt, bittet Herr Fröhlich um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag (Bgm. Freudenberger, Bgm. Schlier, Bgm. Fischer, Hr. Joßberger und Hr. Wolz haben die Sitzung zwischenzeitlich verlassen):

„Der Lenkungsausschuß nimmt den Monitoringbericht für 2024 zustimmend zur Kenntnis."

Abstimmungsergebnis:	
anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anschließend gibt Herr Fröhlich noch einen kurzen Überblick über den Stand der bisher beschlossenen Projekte bzw. der noch nicht abgeschlossenen Projekte der letzten Förderperiode:

- Die Umsetzung des Projekts „StadtNatur im Haslachtal" der Gemeinde Gerbrunn aus der vergangenen Förderperiode wurde im Sommer 2024 abgeschlossen. Die Maßnahme wird derzeit mit der Bewilligungsstelle abgerechnet.

- Das Projekt „Sanierung der kulturhistorischen Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Laudenbach" der Stadt Karlstadt wurde fristgerecht bis 31.12.2024 umgesetzt und wird im Mai 2025 eröffnet. Die Abrechnung erfolgt in 2025.

- Das erste in der aktuellen Förderperiode beschlossenen Projekt „Medical Center ‚Windmühle' in Unterpleichfeld" wurde im Mai 2024 beantragt und im November 2024 positiv beschieden. Es befindet sich derzeit in der Umsetzung.

- Die in der Sitzung vom 25. Juli beschlossenen Projekte
  - „Starke Kinder - mit der Natur im Einklang" der Gde. Leinach
  - „Wasser erleben, Teiche, Heimat Oberpleichfeld" der Gde. Oberpleichfeld
  - „Haus am Plätzle – Dorfgemeinschaftshaus in Hausen" der Gde. Hausen b. Würzburg
  - „Säubirlespfad Güntersleben" der Gde. Güntersleben

  wurden im Oktober 2024 beantragt. Die Bewilligungen stehen noch aus.

- Die in der Sitzung vom 28. November beschlossenen Projekte
  - „Kulturzentrum Retzstadt“ der Kirchenstiftung St. Andreas Retzstadt
  - „Kochschule Hornung: Fränkisch & Gemeinsam“ der Fa. Möbel Hornung GmbH

  wurden im Februar 2025 beantragt. Die Bewilligungen stehen ebenfalls noch aus.

Insgesamt seien inklusive der heute beschlossenen Projekte € 1.417.480,18 und damit 78 % des Budgets gebunden.

TOP 6: Sonstiges

Herr Fröhlich kündigt an, daß er in den nächsten Tagen sämtlichen Mitgliedern den Link zu einer Petition weiterleiten werde, die die europäische Vereinigung der Lokalen Aktionsgruppen initiiert habe und bei der es um die Beibehaltung der Unterstützung der ländliche Räume im Zuge der aktuellen EU-Haushaltberatungen gehe. Er bitte alle, nach Möglichkeit diese Petition zu unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Frau Schömig den Anwesenden für die Teilnahme sowie die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Rimpar, 09.04.2025

Harald Fröhlich
(Protokollführer)

Anhang 1:

Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste Sitzung des Lenkungsausschusses

Lokale Aktionsgruppe Wein, Wald, Wasser e.V.

5. Sitzung Lenkungsausschuß **Ort: Walderlerbniszentrum**
Datum: 09.04.2025, 17 Uhr **Gramschatzer Wald**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Nr.	Mitglied Nachname	Mitglied Vorname	Interessengruppe	Übertragung bzw. Vertretung / Bemerkungen	Unterschrift
1	Fischer	Alois	Öffentlicher Sektor		
2	Freudenberger	Michael	Öffentlicher Sektor		
3	Höfling	Achim	Öffentlicher Sektor		
4	Kipke	Joachim	Öffentlicher Sektor		
5	Neubert	Rico	Öffentlicher Sektor		
6	Nicolai	Saskia	Öffentlicher Sektor		-entschuldigt-
7	Sauer	Franz-Josef	Öffentlicher Sektor		-entschuldigt-
8	Schlier	Konrad	Öffentlicher Sektor		
9	Wohlfart	Stefan	Öffentlicher Sektor		-entschuldigt-
10	Adelmann	Anna	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		
11	Feser	Nicole	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		
12	Feuerbach	Anita	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		
13	Heußner	Karen	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		
14	Knöferl	Edmund	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		
15	Laudenbacher	Brigitte	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte		-entschuldigt-

Nr.	Mitglied		Interessengruppe	Übertragung bzw. Vertretung / Bemerkungen	Unterschrift
	Nachname	Vorname			
16	Baumann	Alfons	Land- und Forstwirtschaft, Jagd		
17	Hein	Michael	Land- und Forstwirtschaft, Jagd		
18	Strobel	Winfried	Land- und Forstwirtschaft, Jagd		entschuldigt -
19	Wolz	Reinhard	Land- und Forstwirtschaft, Jagd		
20	Schömig	Klara	Land- und Forstwirtschaft, Jagd		
21	Joßberger	Ernst	Bildung, Soziales und Gesundheit		
22	Krönert	Hanna	Bildung, Soziales und Gesundheit		
23	Metz	Roland	Bildung, Soziales und Gesundheit		
24	Remling	Wilhelm	Bildung, Soziales und Gesundheit		
25	Losert	Burkhard	Klima- u. Naturschutz,Energie u. Umweltbildung		
26	Knorz	Elmar	Freizeit, Naherholung und Tourismus		entschuldigt -
27	Keller	Susanne	Regionalentwicklung,Kommunikation u. Verkehr		
28	Klüpfel	Anna	Regionalentwicklung,Kommunikation u. Verkehr		- entschuldigt -

Bemerkung: ggf. nachträglich eingeholte Stimmen wegen nichtvorliegender Beschlussfähgkeit (vgl. Doku wertb. St. Umlaufverf.) oder Dokumentation der Teilnehmer mit Online-Tool

11/20

Fachbeirat (ohne Stimmrecht):			
Dittrich	Lisa	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg	-entschuldigt-
Dr. Urban	Juliane	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	-entschuldigt-
Graf	Wolfgang	Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	
Heller	Luise	Geschäftsführung der LAG Süd-West-Dreieck e.V.	-entschuldigt.
Höfling	Markus	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken	
Huber	Stefan	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt	
Beier	Markus	Regierung von Unterfranken, SG 24 Raumordnung	
Klaehre	Daniel Pascal	LEADER-Koordinator Unterfranken	-entschuldigt-
Zeller	Alexander	Regierung von Unterfranken, SG 34 Städtebau	

Gäste				
Fröhlich	Harald	LAG - Management		
Rees	Tatjana	Landkreis Main-Spessart		Tatjana Rees

Anhang 2:

Präsentation zur Sitzung vom 09.04.2025

Sitzung des Lenkungsausschusses vom 09.04.2025

Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

TOP 2: Vorstellung des Projekts „Adventure-Golf im Dürrbachpark“ der Gemeinde Güntersleben mit Beschlußfassung

TOP 3: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss“ der Stadt Arnstein bzw. der ILE MainWerntal mit Beschlußfassung

TOP 4: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ des Landkreises Main-Spessart mit Beschlußfassung

TOP 5: Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2024) mit Beschlußfassung

TOP 6: Sonstiges

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

TOP 2:

Vorstellung des Projekts „Adventure-Golf im Dürrbachpark“ der Gemeinde Güntersleben mit Beschlußfassung

Errichtung einer Adventure-Golf-Anlage und Überarbeitung Spielplatz im Dürrbachpark

in Güntersleben

ENTWURF
GESAMTGELÄNDE

ZUSTAND
MINIGOLFANLAGE

- Minigolfbahnen und Sitzbänke veraltet und wenig attraktiv
- bauliche Missstände (Unebenheiten im Pflaster, schiefe Leuchten
- Biergarten zwischen Hecken eingezwängt, kaum Sichtbeziehungen zwischen den Teilbereichen

Fotos IB Viebahn GmbH

MASSNAHMEN
MINIGOLFANLAGE

1. Ersatz der Minigolfbahnen durch eine Adventure-Golf-Anlage
2. Aufwertung des unmittelbaren Umfelds durch Beseitigung von Pflasterunebenheiten, schiefen Leuchten und Totholz, ergänzende Bepflanzung und neue Sitzbänke
3. mehr Freiraum für den Biergarten

ENTWURF
MINIGOLFANLAGE

KOSTEN
BA 1: MINIGOLFANLAGE

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung	7.880,00
01.02	Vorbereitende Arbeiten	1.585,00
01.03	Abbrucharbeiten	11.650,00
01.04	Bautechnische Bodenarbeiten	4.970,00
01.05	Beton-, Mauer- und Treppenbauarbeiten	800,00
01.06	Wege, Einfassungen	4.030,00
01.07	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	7.240,00
01.08	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeit	11.180,00
01.09	Rasenarbeiten	280,00
01.10	Fertigstellungspflege	6.121,00
01.11	Entwicklungspflege	0,00
01.12	Ausstattung	190.605,00
01.13	Spielplatzflächen	2.925,00
01.14	Elektroarbeiten	550,00
01.15	Bodenentsorgung	2.000,00
01.16	Stundenlohnarbeiten	2.544,00
01	**Summe BA1: Neuerrichtung Adventure-Golf-...**	**254.360,00**
Nettosumme		254.360,00

ZUSTAND
SPIELPLATZ

- Kinder nutzen das Kneippbecken als Planschbecken
- hoher Unterhaltsaufwand durch Verstopfung des Ablaufs mit Sand
- spritzendes Huhn funktioniert nicht mehr
- Spielschiff in schlechtem baulichem Zustand und mit relativ wenig Spielfunktionen

Fotos IB Viebahn GmbH

MASSNAHMEN
SPIELPLATZ

1. Ersatz des Sandspielbereiches durch flache Planschbecken

MASSNAHMEN
SPIELPLATZ

2. Umbau des unteren Bereichs zur Sand-Matsch-Zone mit Backtisch und Dränbeton-Tragschicht, die wartungsfreien Wasserablauf ermöglicht

Fotos IB Viebahn GmbH + SIK Holz

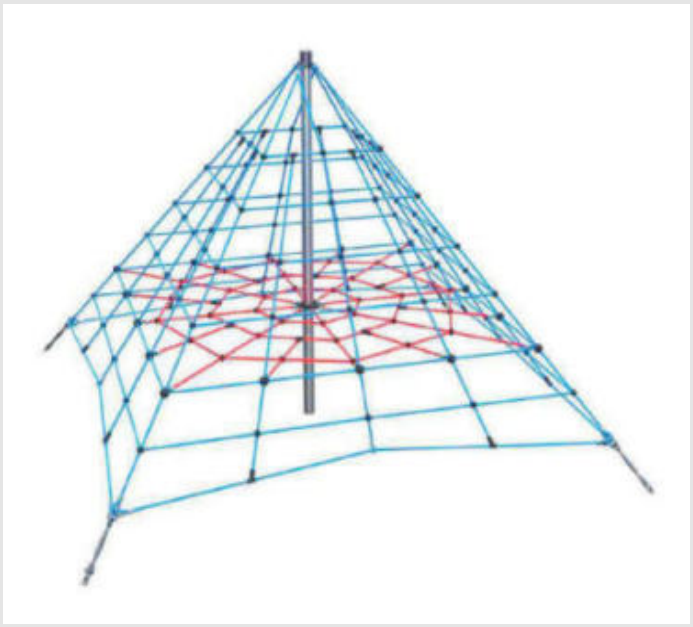
MASSNAHMEN
SPIELPLATZ

3. Ersatz des Huhns durch eine Schwengelpumpe

Fotos IB Viebahn GmbH + Eibe Produktion + Vertrieb GmbH Co. KG

MASSNAHMEN
SPIELPLATZ

4. Ersatz des Spielschiffs durch Kletterturm ersetzen von Eibe Spielgeräte



ENTWURF
SPIELPLATZ

KOSTEN
BA 2: SPIELPLATZ

Zusammenstellung		
02.01	Baustelleneinrichtung	1.500,00
02.02	Abbrucharbeiten	7.680,00
02.03	Bautechnische Bodenarbeiten	4.245,00
02.04	Beton-, Mauer- und Treppenbauarbeiten	1.250,00
02.05	Entwässerung	520,00
02.06	Wege, Einfassungen	1.400,00
02.07	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	4.120,00
02.08	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeit	2.150,00
02.09	Rasenarbeiten	360,00
02.10	Fertigstellungspflege	3.232,00
02.11	Entwicklungspflege	0,00
02.12	Wasserversorgung	575,00
02.13	Spielplatzflächen	63.280,00
02.14	Ausstattung	2.700,00
02.15	Bodenentsorgung	2.000,00
02.16	Stundenlohnarbeiten	2.544,00
02	**Summe BA2: Neugestaltung Wasserspielplatz**	**97.556,00**
Nettosumme		97.556,00

KOSTEN
GESAMTGELÄNDE

Zusammenstellung Gesamt-Baukosten

BA 1: Neuerrichtung Adventure-Golf-Anlage netto:	254.360,00 €
Ba 2: Neugestaltung Wasserspielplatz netto:	97.556,00 €
Gesamtbaukosten netto:	351.916,00 €
zuzgl. 19 % Mwst.:	66.864,04 €
Gesamtbaukosten brutto:	**418.780,04 €**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle

WEIN WALD WASSER

Projektauswahlkriterien der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Projekttitel:	Adventure-Golf im Dürrbachpark
Projektträger:	Gemeinde Günterslebe

1. Übereinstimmung mit den Zielen der LES		Mindestpunktzahl 1
0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte	keine Übereinstimmung erkennbarer Beitrag zu einem EZ und einem HZ deutlicher Beitrag zu einem EZ und einem HZ hoher messbarer Beitrag zu einem EZ und einem HZ	3
Begründung für Punktevergabe/Nennung von EZ und HZ: Das Projekt liefert einen hohen messbaren Beitrag zur Erreichung Handlungsziels 4.1 „Ausbau und Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots" im Entwicklungsziel 4 „Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Miteinanders in der Region" der LES". Durch die Maßnahme wird ein bestehender attraktiver Ort der Naherholung (der schon 2008 im Rahmen eines LEADER-Projekts geschaffen wurde) weiter ausgebaut, zeitgemäß überarbeitet und um eine weitere Attraktion bereichert. Dies steigert nicht nur die Lebensqualität der Günterslebener Bevölkerung, sondern auch der BesucherInnen und Besucher aus den benachbarten Gemeinden, die den Dürrbachpark schon jetzt gerne nutzen.		

2. Grad der Bürger- / Akteurs-Beteiligung		Mindestpunktzahl 1
0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte	keine Beteiligung nur bei Planung / Initiierung oder Umsetzung bei Planung / Initiierung und Umsetzung oder Betrieb bei Planung / Initiierung, Umsetzung und Betrieb	2
Begründung für Punktevergabe: Die Bevölkerung wurde bei der Erarbeitung des Konzepts durch regelmäßige Treffen eingebunden und konnte so ihre Wünsche und Kritikpunkte einbringen. Auch beim Betrieb bzw. der Pflege der Anlage werden Bürger ehrenamtlich einfache Aufgaben, wie bspw. die Pflege der Grünflächen, übernehmen. Eine Zusammenarbeit mit örtlichen Sozialinitiativen wurde schon in Zuge des Förderprojekts aus dem Jahr 2008 beispielhaft realisiert.		

Gesamtbewertung:

Anforderungen	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (j/n)
Pflichtkriterien 1-5	1 Pkt. pro Kriterium	10	j
weitere LEADER-Kriterien 6-9	-----	12	j
LAG-spezifische Kriterien 10-11	-----	1	j
Gesamt (maximal 36 Punkte)	18	23	j
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:			j

Zusätzliche Anforderungen für Fördersumme >250.000 €	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (j/n)
> 80 % der Maximalpunktzahl	29		
Beitrag zu mind. zwei Entwicklungszielen gegeben:			
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			

Ort, Datum _____ Unterschrift Protokollführer _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Geschäftsstelle _____

WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Beschlußvorschlag:

Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. befürwortet das Projekt „Adventure-Golf im Dürrbachpark“ der Gemeinde Güntersleben in der Fassung vom 09.04.2025.

Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird in allen Punkten zugestimmt. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 23 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stellt aus ihrem LEADER-Förderbudget einen Betrag von bis zu € 140.000,- zur Verfügung.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

TOP 3:

Vorstellung des Kooperationsprojekts
„Werntal erLeben – fränkische Lebensart und Kultur am Fluss“
der Stadt Arnstein bzw. der ILE MainWerntal
mit Beschlußfassung

ZUKUNFTS REGION MAINWERNTAL

Wasser erLeben

Allgemeine Zusammenfassung

Die Region MainWerntal (ILE) zeichnet sich durch eine Vielzahl an Wasserflächen aus, die unsere Landschaft und die Region prägen.

Gemeinsam mit der Stadt Gemünden am Main wurde deshalb als LEADER Projekt das Konzept „Wasser erLeben“ initiiert, um die Potenziale der Gewässer erlebbar zu machen und nachhaltig zu nutzen. Es ist ein über100-seitiges Konzept entstanden.

Susanne Keller wurde von den Bürgermeistern beauftragt realistische und umsetzbare Maßnahmen aus dem Konzept zu entwickeln.

Sachstand | Begrifflichkeit und Verlauf aus dem Konzept?

Sachstand | Begrifflichkeit und Verlauf aus dem Konzept?

Wasser erLeben hat kein Alleinstellungsmerkmal
und Dialekt alleine langt nicht

Werntal erLeben:
fränkische Lebensart und Dialekt am Fluss

Route klar definiert nicht zu verzweigt wie im Konzept

Eine Route
Idee: von Main zu Main
Nebentäler später in Extra

Sachstand | Logo

Echterkirchturm, Mühlrad, Wasser
Werntal erLeben
Werntal kann im Ort mit Namen (z.B. Arnstein, Stetten, …)

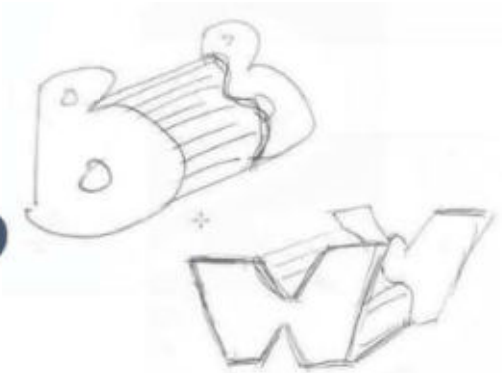
Werntal erLeben
Fränkische Lebensart und Dialekt am Fluss

Stele

DUMMY

Dialektbank

DUMMY



Bank nach dem Setzkastenprinzip

• erweitert Werntal-erleben-Stele zum raumgreifenden 3D-Ensemble kostenschonend und CI-fördernd

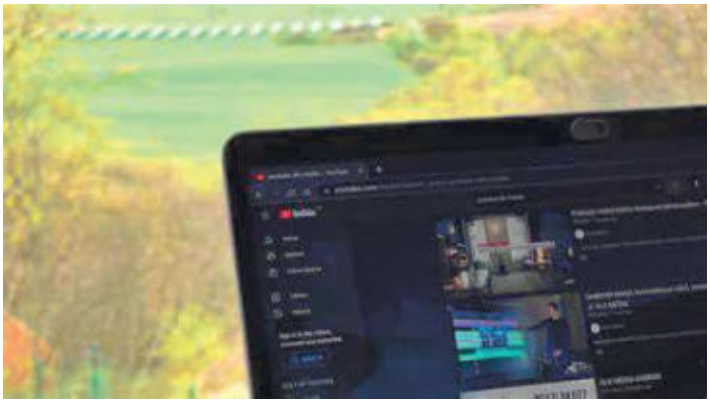
• konturgeschnittene, pulverbeschichtet Stahlplatten tragen Kantholz basierende standardisierte Sitzfläche

Highlights im Ort

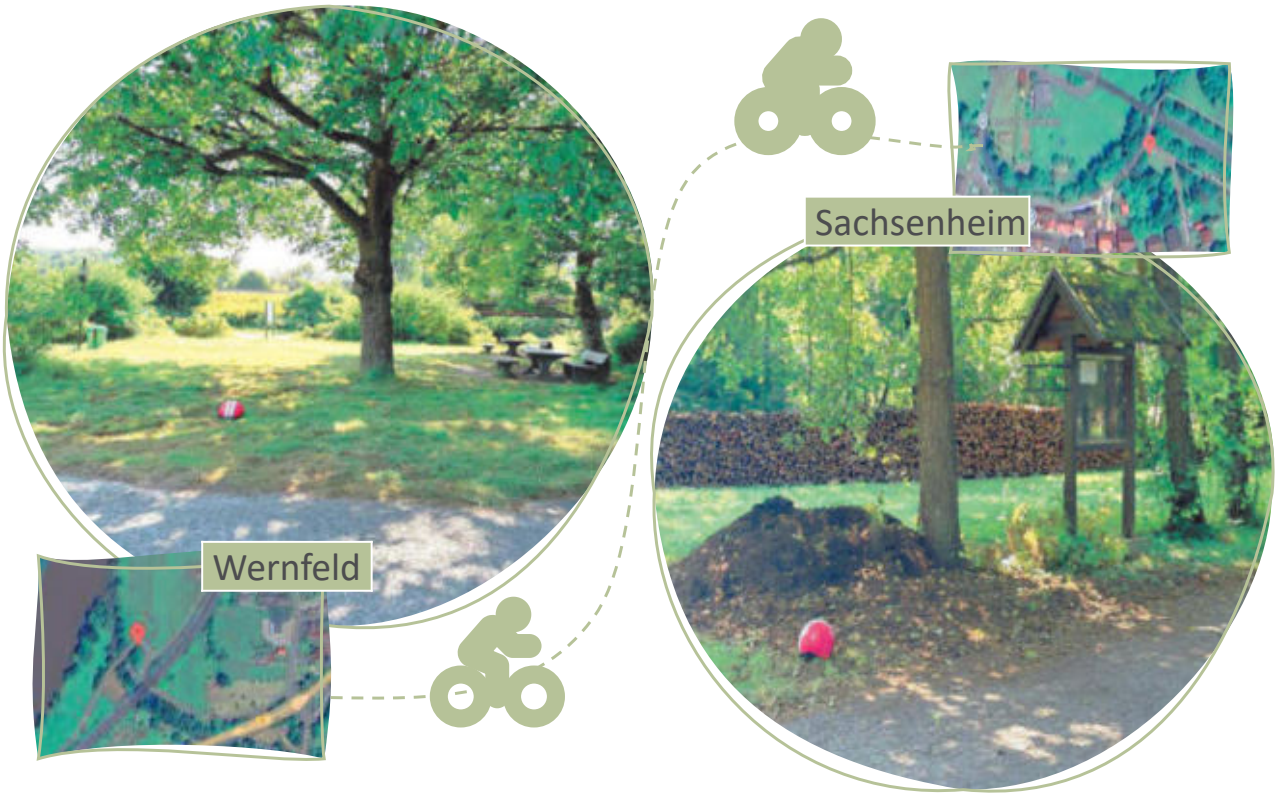
DUMMY

Beispiel: Müdesheim

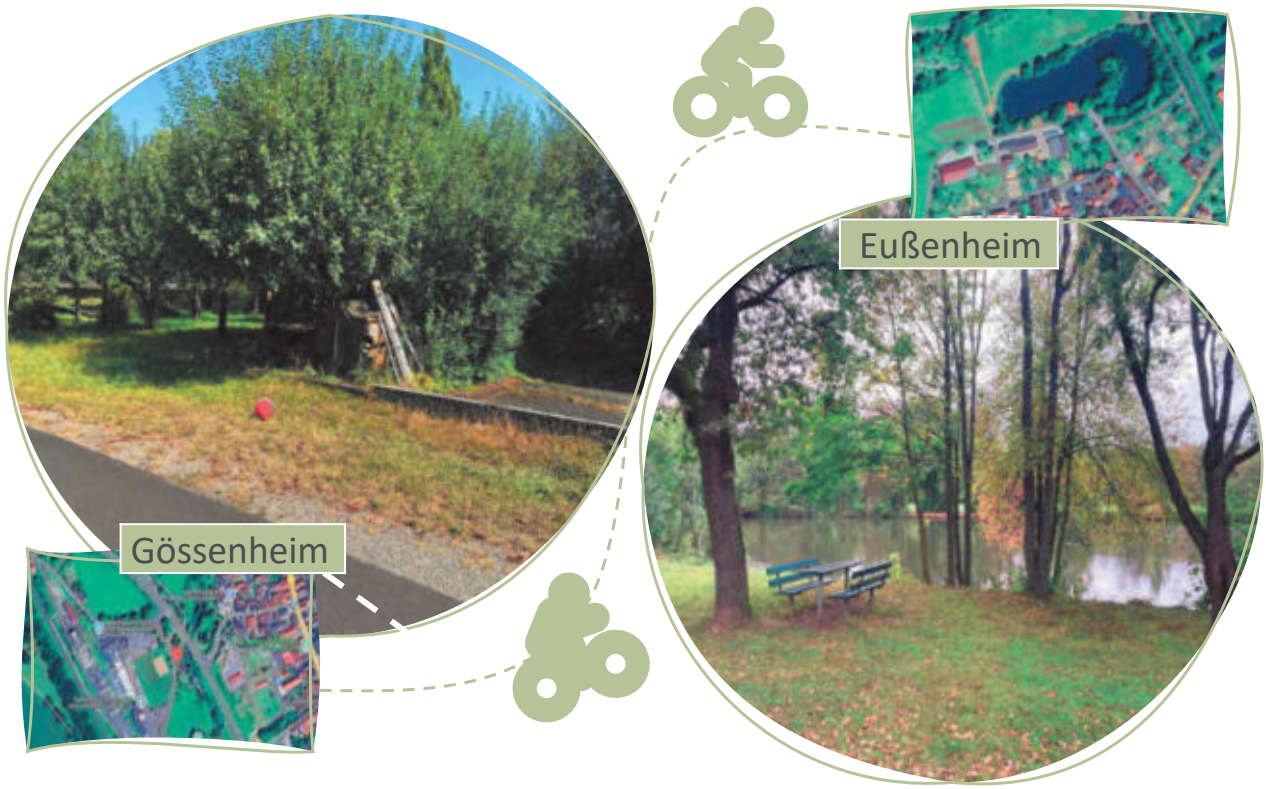
Video über Ortschaft



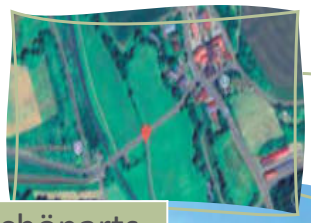
HF-Werntal erLeben | Standorte



HF-Werntal erLeben | Standorte

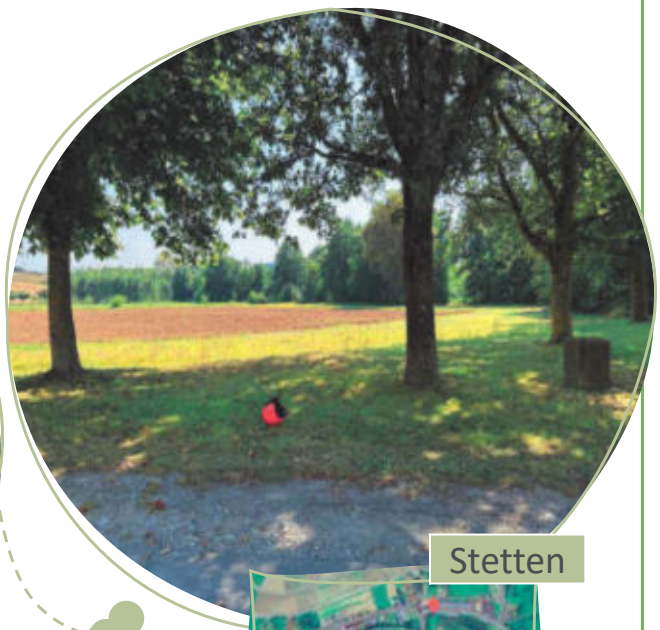


HF-Werntal erLeben | Standorte



Schönarts

ggf. nur Stele oder Schild



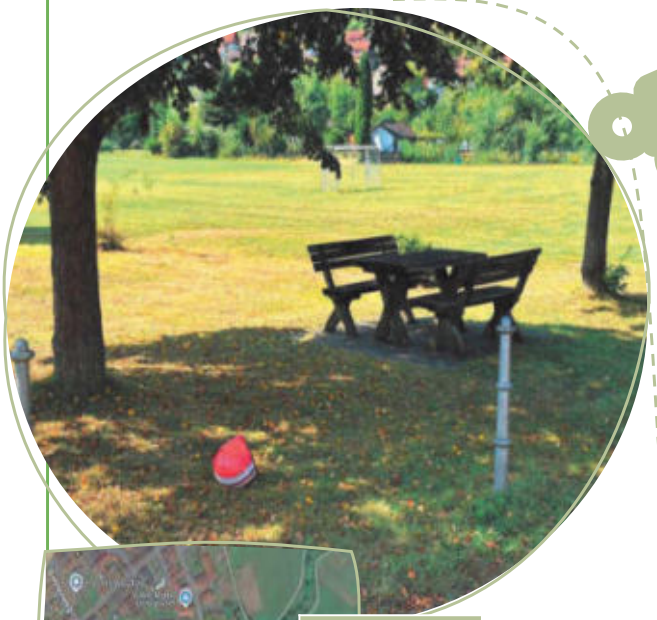
Stetten

HF-Werntal erLeben | Standorte

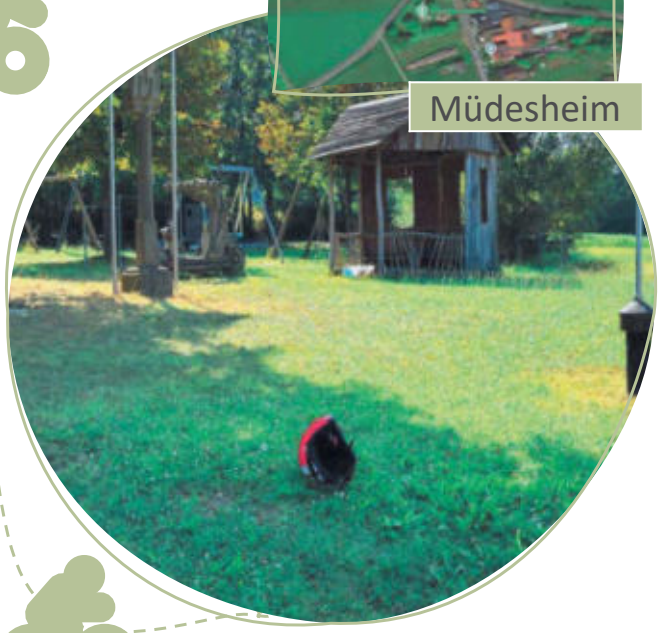
Thüngen

Binsfeld

HF-Werntal erLeben | Standorte



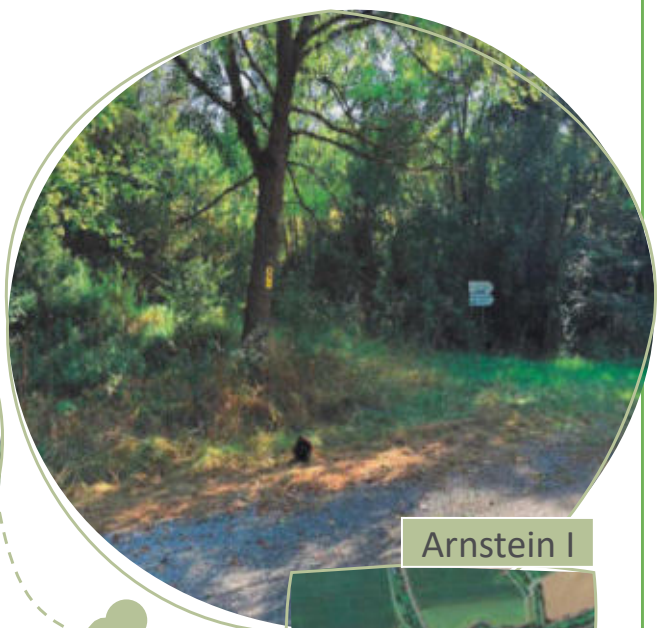
Halsheim



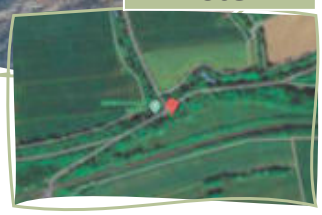
Müdesheim

HF-Werntal erLeben | Standorte

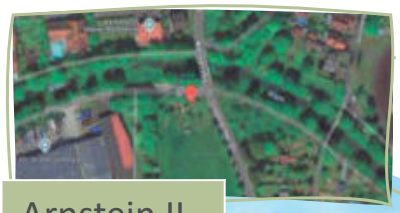
Reuchelheim



Arnstein I



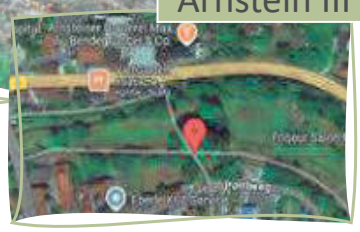
HF-Werntal erLeben | Standorte



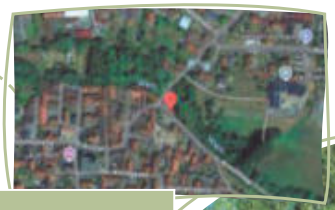
Arnstein II

ggf. nur Stele oder Schild

Arnstein III



HF-Werntal erLeben | Standorte



Gänheim

DANKE

Bewertungsvorschlag
der Geschäftsstelle

Projektauswahlkriterien der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Projekttitel:	Werntal erLeben – fränkische Lebensart und Kultur am Fluss
Projektträger:	Stadt Arnstein

1. Übereinstimmung mit den Zielen der LES		Mindestpunktzahl 1
0 Punkte	keine Übereinstimmung	3
1 Punkt	erkennbarer Beitrag zu einem EZ und einem HZ	
2 Punkte	deutlicher Beitrag zu einem EZ und einem HZ	
3 Punkte	hoher messbarer Beitrag zu einem EZ und einem HZ	

Begründung für Punktevergabe/Nennung von EZ und HZ:

Das Projekt liefert einen hohen messbaren Beitrag zur Erreichung Handlungsziels 4.2 „Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region" im Entwicklungsziel 4 „Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Miteinanders in der Region" der LES". Die Ausstattung und Beschilderung des Radweges ermöglicht das Kennenlernen diverser kultureller/ historischer Besonderheiten der Region hinsichtlich Landnutzung und Siedlung und beschäftigt sich außerdem mit dem Dialekt der anliegenden Dörfer entlang der Strecke.

2. Grad der Bürger- / Akteurs-Beteiligung		Mindestpunktzahl 1
0 Punkte	keine Beteiligung	2
1 Punkt	nur bei Planung / Initiierung oder Umsetzung	
2 Punkte	bei Planung / Initiierung und Umsetzung oder Betrieb	
3 Punkte	bei Planung / Initiierung, Umsetzung und Betrieb	

Begründung für Punktevergabe:

Die Bevölkerung war schon beim Konzept „Wasser erLeben im MainWerntal", das in der Förderperiode 2014-2022 durch LEADER gefördert wurde und diesem Projekt zugrundeliegt, intensiv beteiligt. Die Bürger der beteiligten Kommunen der ILE Main-Werntal werden auch jetzt in Workshops und Bürgerforen eingebunden, um ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Sie können mitgestalten, welche kulturellen Besonderheiten entlang der Wern hervorgehoben werden, und sind so direkt am Entwicklungsprozess beteiligt. Bürger werden außerdembei den geplanten Kurzvideos mitwirken.

Gesamtbewertung:

Anforderungen	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (j/n)
Pflichtkriterien 1-5	1 Pkt. pro Kriterium	11	j
weitere LEADER-Kriterien 6-9	-----	11	j
LAG-spezifische Kriterien 10-11	-----	5	j
Gesamt (maximal 36 Punkte)	18	27	j
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:			j

Zusätzliche Anforderungen für Fördersumme >250.000 €	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (j/n)
> 80 % der Maximalpunktzahl	29		
Beitrag zu mind. zwei Entwicklungszielen gegeben:			
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			

Ort, Datum _____ Unterschrift Protokollführer _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Geschäftsstelle _____

WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Kooperations-vereinbarung mit der LAG Spessart e.V.:

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojektes

Stand: 09.04.2025

Projekttitel (Vorhabenstitel) – gesamtes Kooperationsprojekt:
Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

Es handelt sich um eine
☒ gebietsübergreifende Kooperation innerhalb Bayerns
☐ gebietsübergreifende Kooperation mit anderen Bundesländern / transnationale Kooperation

1. Beteiligte LAGs

Federführende LAG
LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
LAG-Name

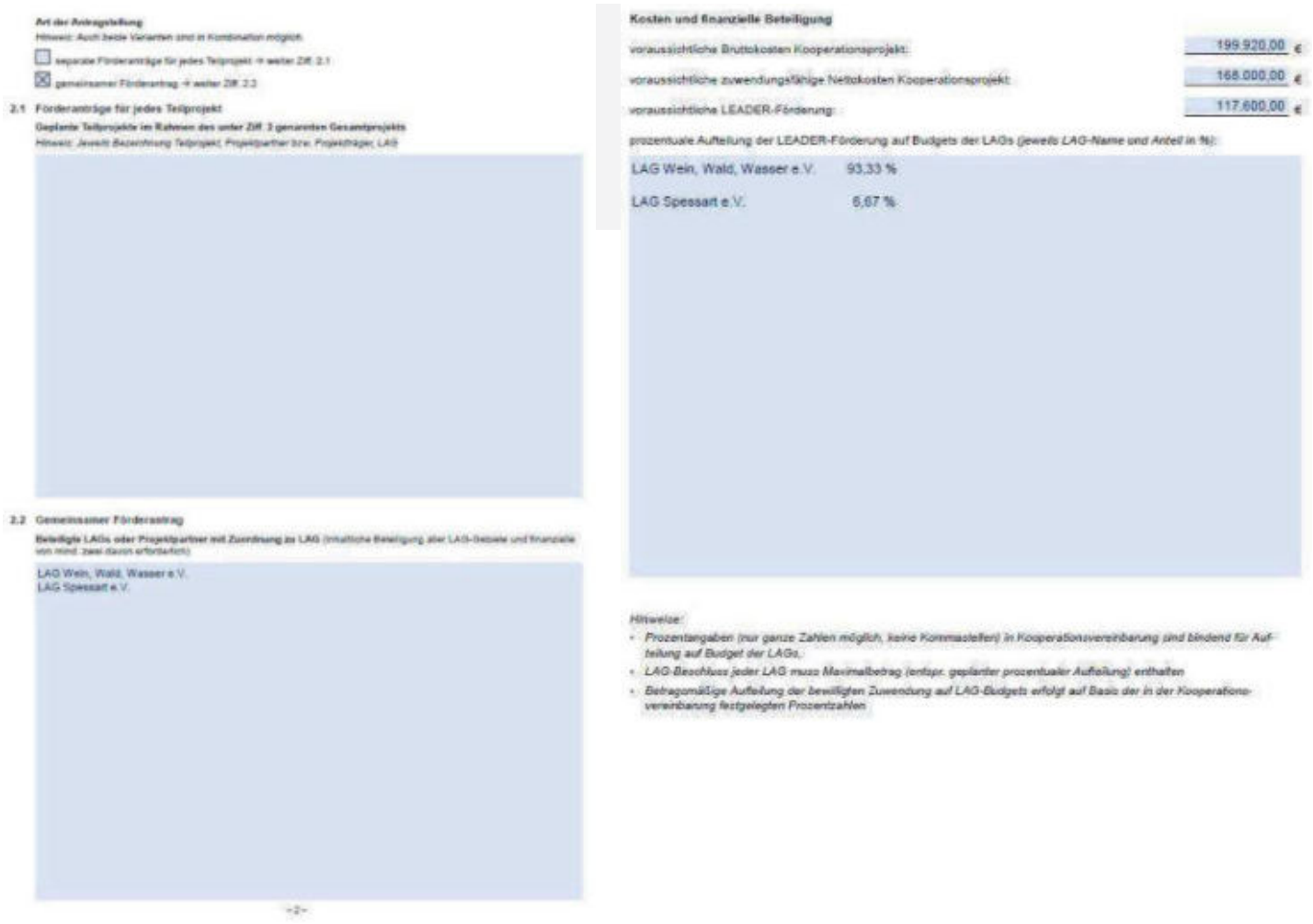
Harald Fröhlich — info@weinwaldwasser.de
Ansprechpartner/-in — E-Mail

Partner-LAGs / ggf. vergleichbare regionale Partnerschaften (jeweils LAG-Name):
LAG Spessart e.V.

2. Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Werntal erLeben: Fränkische Lebensart und Dialekt am Fluss" macht die kulturelle und sprachliche Identität der Region entlang der Wern erlebbar. Die Erlebnisroute von Wernfeld bis Arnstein verbindet fränkische Tradition, Dialekt und Natur. An jedem Ort entstehen eine Stele mit abrufbaren Informationen, eine Dialektbank sowie besondere Highlights, die Kultur, Sprache und Geschichte der Region vermitteln. Durch ansprechende Gestaltung und gezielte Maßnahmen wird die regionale Identität gestärkt.
Durch die Kooperation zwischen der LAG Spessart und der LAG Wein, Wald, Wasser wird eine durchgängige Route von Wernfeld (im Gebiet der LAG Spessart) bis nach Arnstein (im Gebiet der LAG Wein, Wald, Wasser als zentralem Ort des Werntals ermöglicht.



Art der Antragstellung

Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.

☐ separate Förderanträge für jedes Teilprojekt → weiter Ziff. 2.1

☒ gemeinsamer Förderantrag → weiter Ziff. 2.2

2.1 Förderanträge für jedes Teilprojekt

Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 3 genannten Gesamtprojekts

Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG

2.2 Gemeinsamer Förderantrag

Beteiligte LAGs oder Projektpartner mit Zuordnung zu LAG (inhaltliche Beteiligung aller LAG-Gebiete und finanzielle von mind. zwei davon erforderlich)

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
LAG Spessart e.V.

-2-

Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Bruttokosten Kooperationsprojekt: 199.920,00 €

voraussichtliche zuwendungsfähige Nettokosten Kooperationsprojekt: 168.000,00 €

voraussichtliche LEADER-Förderung: 117.600,00 €

prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Budgets der LAGs (jeweils LAG-Name und Anteil in %):

LAG Wein, Wald, Wasser e.V. 93,33 %

LAG Spessart e.V. 6,67 %

Hinweise:

- *Prozentangaben (nur ganze Zahlen möglich, keine Kommastellen) in Kooperationsvereinbarung sind bindend für Aufteilung auf Budget der LAGs.*
- *LAG-Beschluss jeder LAG muss Maximalbetrag (entspr. geplanter prozentualer Aufteilung) enthalten*
- *Betragsmäßige Aufteilung der bewilligten Zuwendung auf LAG-Budgets erfolgt auf Basis der in der Kooperationsvereinbarung festgelegten Prozentzahlen*

Beschlußvorschlag:

1. Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Werntal erLeben – fränkische Lebensart und Kultur am Fluss“ der Stadt Arnstein in der Fassung vom 09.04.2025.

   Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird in allen Punkten zugestimmt. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 27 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

   Die LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stellt aus ihrem LEADER-Förderbudget einen Betrag von bis zu € 109.760,- zur Verfügung.

2. Die LAG stimmt der Kooperationsvereinbarung mit der LAG Spessart e. V. in der Fassung vom 09.04.2025 zu.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

TOP 4:

Vorstellung des Kooperationsprojekts „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ des Landkreises Main-Spessart mit Beschlußfassung

MAIN SPESSART bunterleben

„Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“

Kooperationsprojekt der LAG Wein, Wald, Wasser und der LAG Spessart

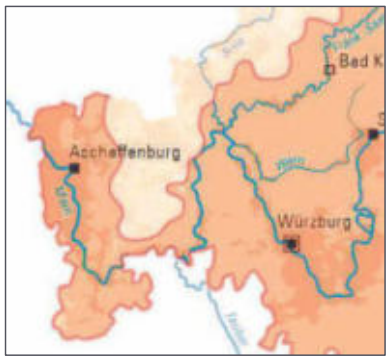
© Adobe Stock/Maciek

© Naturpark Taunus

Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart

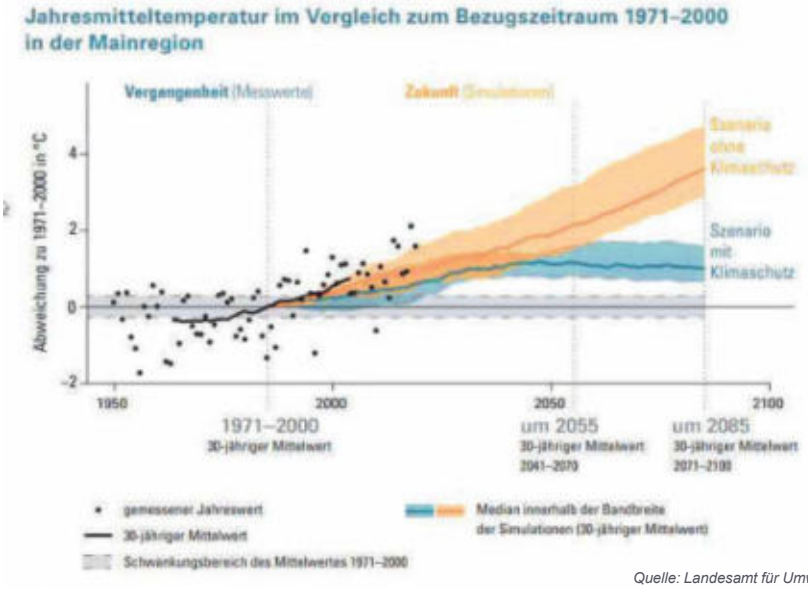
Klimawandel und -anpassung

Main-region



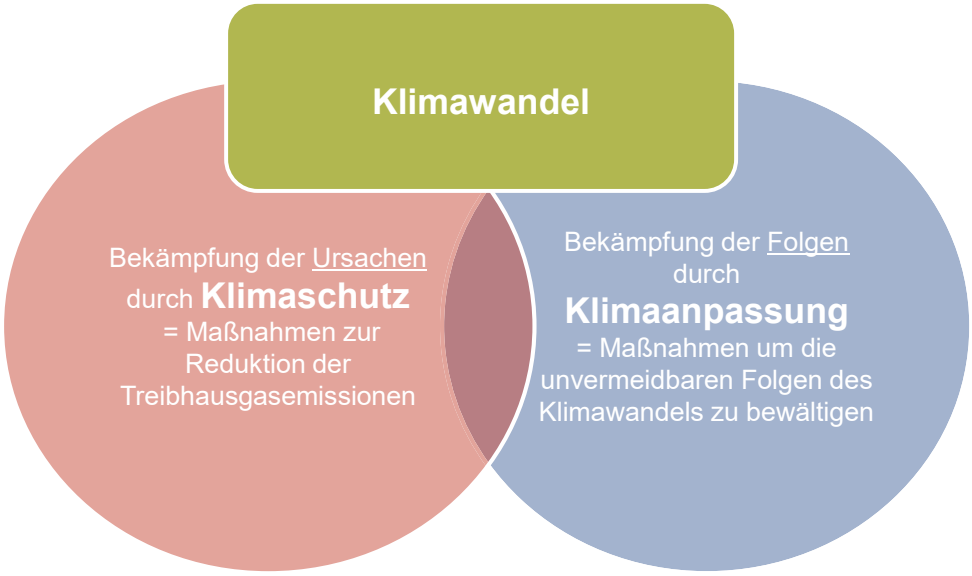
Quelle: Landesamt für Umwelt, https://www.lfu.bayern.de/publikationen/get_pdf.htm?art_nr=lfu_klima_00178

Klimawandel und -anpassung



Quelle: Landesamt für Umwelt: https://www.lfu.bayern.de/publikationen/get_pdf.htm?art_nr=lfu_klima_00178

Klimawandel und -anpassung



Klimaanpassung in Main-Spessart

Mit der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts sollen folgende Ziele erreicht werden:

- das Bewusstsein für die Dringlichkeit der Klimaanpassung schärfen und diese als Handlungsfeld im Landkreis implementieren
- bereits bestehende Aktivitäten und Planungen zusammenführen und durch übergeordnete Aspekte ergänzen
- die Grundlage für ein planvolles und gesamtkoordiniertes Vorgehen legen sowie für ganz konkrete Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern

Bausteine des geplanten Konzepts

Im Antrag für LEADER sind die ersten Schritte eines Konzepts vorgesehen (Beauftragung externes Fachbüro):

- Bestandsaufnahme der bisherigen Klimaentwicklung im Landkreis
- Darstellung der für die Zukunft projizierten Veränderungen
- Identifikation und Priorisierung der Betroffenheit verschiedener Handlungsfelder
- Begleitender Kommunikationsprozess und Präsentation der Ergebnisse

Mit diesen Bausteinen soll eine Basis für weitere Aktivitäten geschaffen werden. Ergänzt werden sie durch die im Regionalmanagement stattfindende Akteursbeteiligung und -vernetzung.

Beteiligung und Kommunikation

Um sowohl die Öffentlichkeit als auch verschiedene Fachakteure zu informieren und zu beteiligen sind folgende Maßnahmen geplant:

- online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger
- Workshops und Vernetzungstreffen für Akteure aus verschiedenen betroffenen Handlungsfeldern *(über Förderung Regionalmanagement)*
- inhaltliche Information während des gesamten Prozesses über verschiedene Print- und digitale Medien, um für das Thema zu sensibilisieren und wichtige Fakten zu kommunizieren
- Präsentation der Konzeptergebnisse

Nutzen für das LAG-Gebiet

Der Klimawandel betrifft auch die Kommunen im LAG-Gebiet und ist eine Herausforderung für alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Durch die Erarbeitung einer regionsspezifischen Datengrundlage, auf der in Zukunft Maßnahmen aufbauen können, sollen die Kommunen auf weitere klimatische Herausforderungen so gut wie möglich vorbereitet werden.

Die Klimaanpassung hat übergeordnete Auswirkungen auf zahlreiche Handlungsziele der LES und betrifft z.B. die Themen:

- Ressourcen (HZ 2.2, 2.3, 2.4)
- Natur und Landschaft, Biodiversität (HZ 2.2, 2.3)
- Gesundheit (HZ 4.3)
- Tourismus und Naherholung (HZ 4.1)
- regionale Wirtschaft (HZ 2.5, 2.6)

Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt:	44.553,60
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt:	37.440,00
voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:	
geplante Zuwendung aus LEADER:	26.208,00
Eigenmittel Antragsteller:	18.345,60

Regionalmanagement Main-Spessart
Saskia Nicolai
Dr. Tatjana Reeg
Anja Soodt

Tel. 09353 – 793 1755
Regionalmanagement@Lramsp.de

Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

TOP 5:

Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2024) mit Beschlußfassung

Monitoringbericht 2024/ Monitoringtabellen 2024

WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Stand der Mittelverwendung Dezember 2024

Projekte der LAG Wein, Wald, Wasser 2023-2027 **Stand: Dez 2024**

Projekt	Projektträger	beschlossene Fördersumme (in Euro)	Summe lt. Bescheid (in Euro)	Beschluß Lenkungs-ausschuß	Antrag	Bescheid od. VZ	Bewilligung Vorschuß
Einzelprojekte:							
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	198.720,00	198.720,00	Sep 23	Sept 24	Sep 24	Nov 24
Medical Center "Windmühle" in Unterpleichfeld	Medical Center Windmühle GmbH	64.893,50	64.893,50	Feb 24	Mai 24	Nov 24	
Starke Kinder - mit der Natur im Einklang	Gde. Leinach	116.082,00		Juli 24	Okt 24		
Säubirlespfad Güntersleben	Gde. Güntersleben	18.755,82		Juli 24	Okt 24		
Wasser erleben, Teiche, Heimat Oberpleichfeld	Gde. Oberpleichfeld	189.900,00		Juli 24	Okt 24		
Haus am Plätzle - Dorfgemeinschaftshaus in Hausen	Gde. Hausen bei Würzburg	227.011,26		Juli 24	Okt 24		
Kulturzentrum Retzstadt	Kirchenstiftung St.Andreas Retzstadt	148.000,00		Nov 24			
Kochschule Hornung: Fränkisch & Gemeinsam	Möbel Hornung GmbH	210.000,00		Nov 24			
SUMME		1.173.362,58	263.613,50				
Kooperationsprojekte:							
SUMME		0	0				
Gesamt		**1.173.362,58**	**263.613,50**				

Finanztabelle LAG Wein, Wald, Wasser 2023-2027
Stand Dezember 2024

Bereich	2023-2027		2023				2024				2025			
	LEADER-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	anteilig	absolut	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
	%	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management inkl. Öffentlichkeitsarbeit	11	200.640	0	0		0	41.220,00	41.220,00	Kofinanz.	56.883,60	45.000,00	0,00	Kofinanz.	0,00
Entwicklungsziel 1: Föerderung Teilhabe	10	182.400	xxxx	0		0	xxxx	101.200,00	Eigenm.	122.200,00	xxxx	0,00		0,00
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	15	273.600	xxxx	0		0	xxxx	243.916,03	Eigenm.	240.971,15	xxxx	0,00		0,00
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	12	218.880	xxxx	0		0	xxxx	67.957,40	Eigenm.	127.095,34	xxxx	0,00		0,00
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensqualität	52	948.480	xxxx	0		0	xxxx	561.569,15	Eigenm.	678.326,27	xxxx	0,00		0,00

Bereich		2026				2027				aktueller Stand kumuliert			
		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
		geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
		€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management inkl. Öffentlichkeitsarbeit		45.000,00	0,00	Kofinanz.	0,00	45.000,00	0,00	Kofinanz.	0,00	176.220	41.220,00	Kofinanz.	56.884
Entwicklungsziel 1: Föerderung Teilhabe		xxxx	0,00		0,00	xxxx	0,00		0,00	182.400	101.200,00	Eigenm.	122.200
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft		xxxx	0,00		0,00	xxxx	0,00		0,00	273.600	243.916,03	Eigenm.	240.971
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft		xxxx	0,00		0,00	xxxx	0,00		0,00	218.880	67.957,40	Eigenm.	127.095
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensqualität		xxxx	0,00		0,00	xxxx	0,00		0,00	948.480	561.569,15	Eigenm.	678.326
											1.015.862,58		1.225.476,36
													2.241.338,94

WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

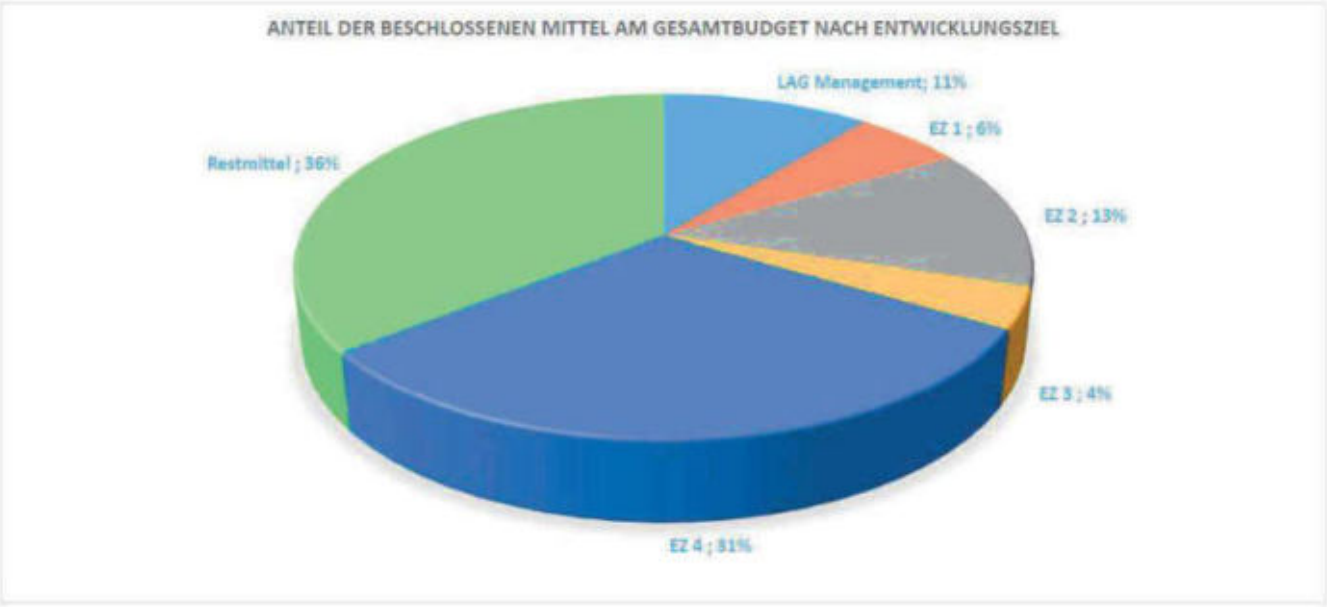
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

	aktueller Stand kumuliert			
	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	geplant	verwendet	Art	Höhe
	€	€		€
LAG-Management inkl. Öffentlichkeitsarbeit	176.220	41.220,00	Kofinanz	56.884
Entwicklungsziel 1: Föerderung Teilhabe	182.400	101.200,00	Eigenm.	122.200
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	273.600	243.916,03	Eigenm.	240.971
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	218.880	67.957,40	Eigenm.	127.095
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensqualität	948.480	561.569,15	Eigenm.	678.326
		1.015.862,58		1.225.476,36
				2.241.338,94

Mittelverwendung nach Entwicklungszielen Stand: Dezember 2024

Entwicklungsziel	Name Entwicklungsziel	beschlossene bzw. bewilligte Zuwendung	Anteil an Gesamtbudget ist - % -	Anteil an Gesamtbudget lt.LES - % -	Anteil an Gesamtbudget lt.LES - absolut -	Restmittel
LAG Management		198.720,00	11%	11%	200.640,00	1.920,00
EZ 1	Erleichterung und Intensivierung der Teilhabe an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region für alle Bürger zur besseren Nutzung (...) und zur besseren Früherkennung krisenhafter Entwicklungen	101.200,00	6%	10%	182.400,00	81.200,00
EZ 2	Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Natur - und Kulturlandschaft	243.916,03	13%	15%	273.600,00	29.683,97
EZ 3	Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale	67.957,40	4%	12%	218.880,00	150.922,60
EZ 4	Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Miteinanders in der Region	561.569,15	31%	52%	948.480,00	386.910,85
Restmittel		650.637,42	36%			
Gesamtbudget		**1.824.000,00**	100%			

1.173.362,58



Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele **Stand: Dezember 2024**

Handlungsziel	Indikator	erreichter Wert im Jahr 2023	2024	2025	2026	2027	akkumulierter aktueller Wert	Zielwert 2027
EZ 1: Erleichterung und Intensivierung der Teilhabe an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region für alle Bürger zur besseren Nutzung der regionalen Potentiale und zur besseren Früherkennung krisenhafter Entwicklungen								
HZ 1.1: Verbesserung des Zugangs zu Informationen für die Bürger der Region	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	**0**	2
	Anzahl realisierter Vorhaben	0	2	0	0	0	**2**	2
HZ 1.2: Förderung von Barriere-Freiheit und Inklusion für alle Bevölkerungsgruppen zur Ermöglichung von Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen in der Region	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	**0**	1
	Anzahl realisierter Maßnahmen	0	2	0	0	0	**2**	3
HZ 1.3: Weitere Intensivierung von Vernetzung, Kooperation und Erfahrungsaustausch aller relevanten Akteure des LAG-Gebiets und der benachbarten Regionen	Anzahl regelmäßig tagender Gremien	0	0	0	0	0	**0**	5
	Anzahl von Veranstaltungen	0	0	0	0	0	**0**	4
	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	0	0	0	0	**0**	3
HZ 1.4: Etablierung einer regionalen Raumbeobachtung zur frühen Erfassung von Problemstellungen und Fehlentwicklungen mittels eines digitalen Informationssystems	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	**0**	2
	Anzahl realisierter pilothafter Maßnahmen	0	0	0	0	0	**0**	2
EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Natur - und Kulturlandschaft								
HZ 2.1: Verringerung der Treibhausemissionen durch Anpassung der Landnutzung, der Verkehrssysteme und der Energiegewinnung	Anazahl realisierter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	**0**	3
HZ 2.2: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere der Biodiversität, durch angepaßte Land- und Ressourcennutzung	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	**0**	2
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	**0**	4
HZ 2.3: Schutz der Ressource Wasser und Erhaltung des regionalen Gewässersystems, Vermeidung /Dämpfung von Extremereignissen	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	**0**	2
	Anzahl durchgeführter Pilotprojekte	0	0	0	0	0	**0**	5

Aktivitäten im Jahr 2024

- Im Januar 2024 wurde von seiten des Staatsministeriums die Möglichkeit zur Antragstellung eröffnet: **seit 11.01.2024** können jetzt **Förderanträge** in der neuen Förderperiode in digitaler Form gestellt werden.
- Die LAG hat daraufhin am 07.02.24 den **Antrag zur Förderung des LAG-Managements** in Höhe von € 198.720,- beantragt. Dieser Antrag wurde per **Zuwendungsbescheid vom 10.09.24** positiv beschieden.
- Daraufhin konnte der **Antrag zur Vorschußzahlung** in Höhe von 50 % der Fördersumme für des LAG-Management **am 27.09.24** gestellt werden. Dieser wurde mit Bescheid vom 04.11. positiv beschieden.
- Im Jahr 2024 leistete die LAG umfangreiche Projektarbeit: **Ein erster Projektbeschluß erfolgte** in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 28.02.24. Der entsprechende Antrag wurde am 16.05.24 gestellt . Der positive **Bescheid** erfolgte **am 29.11**.
- Bei seiner Sitzung **im Juli 2024** beschloß der Lenkungsausschuß **vier weiter Projekte**, die **im Oktober 24 beantragt** wurden. Die Bescheide stehen noch aus.

WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Aktivitäten im Jahr 2024

- **Im November 2024** wurden schließlich noch **zwei weitere Projekte** beschlossen**,** deren **Beantragung im Februar 2025 erfolgte.**
- Nach Aussage der Bewilligungsstelle in Bad Neustadt werden **auch im Jahr 2025 die Bescheide ungewöhnlich lange auf sich warten lassen**, da zunächst die Projekte der vergangenen Förderperiode bis Jahresende abgewickelt werden müssen, um den **Verfall der EU-Mittel zu vermeiden**.
- Es wurden im Jahr 2024 **insgesamt 32 Förder- und Antragsgespräche** tlw. unter Beteiligung des LEADER-Koordinators Herrn Klaehre geführt, so bspw. an den Projektgesprächstagen am 24.01. und am 29.10.
- Es fanden außerdem **zahlreiche Abstimmungs- und Netzwerktreffen** mit den übrigen Regionalinitiativen in den beiden Landkreisen (z.B. ILE, Regional-managements), mit der Regierung v. Unterfranken, der Bewilligungsstelle, den unterfränkischen LAGen und dem Staatsministerium statt.

Ausblick 2025

- Neben den heute beschlossenen Vorhaben sind derzeit etwa **fünf Projekte** mit realistischen Chancen auf Umsetzung **in Vorbereitung/ Vorberatung.**

- Hierzu gehört insbesondere das **Projekt „Bürgerengagement“**, in dessen Rahmen Kleinprojekte bspw. von Vereinen von der LAG relativ unbürokratisch unterstützt werden können. Die Förderbedingungen sollen im Laufe des Jahres erarbeitet und diskutiert werden und das Projekt gegen Ende des Jahres beschlossen werden.

WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Beschlußvorschlag:

„Der Lenkungsausschuß nimmt den Monitoringbericht für 2024 zustimmend zur Kenntnis.“

Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Projekt der vergangenen Förderperiode in Umsetzung: „StadtNatur im Haslachtal“ – Gde. Gerbrunn

- **Im Sommer 2024 abgeschlossen und abgerechnet**

WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Projekt der vergangenen Förderperiode in Umsetzung: „Sanierung der kulturhistorischen Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Laudenbach“

- Wurde fristgerecht bis 31.12.2024 umgesetzt und wird im Mai 2025 eröffnet
- die Abrechnung erfolgt in 2025

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Erste Projektentscheidung der Förderperiode 2023-2027

„Medical Center ‚Windmühle' in Unterpleichfeld"

- beschlossen in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 28.02.24
- Fördersumme rund € 65.000,-
- Antragstellung am 16.05.24
- Bescheid vom 29.11.24

WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

In der Sitzung vom 25. Juli beschlossene Projekt:

- „Starke Kinder - mit der Natur im Einklang" der Gde. Leinach
- „Wasser erleben, Teiche, Heimat Oberpleichfeld" der Gde. Oberpleichfeld
- „Haus am Plätzle – Dorfgemeinschaftshaus in Hausen" der Gde. Hausen b. Würzburg
- „Säubirlespfad Güntersleben" der Gde. Güntersleben

Alle Förderanträge wurden im Oktober 2024 gestellt und sind derzeit in Bearbeitung.

In der Sitzung vom 28. November beschlossene Projekt:

- „Kulturzentrum Retzstadt“ der Kirchenstiftung St. Andreas Retzstadt

- „Kochschule Hornung: Fränkisch & Gemeinsam“ der Fa. Möbel Hornung GmbH

Die Förderanträge wurden im Februar 2025 gestellt und sind derzeit in Bearbeitung.

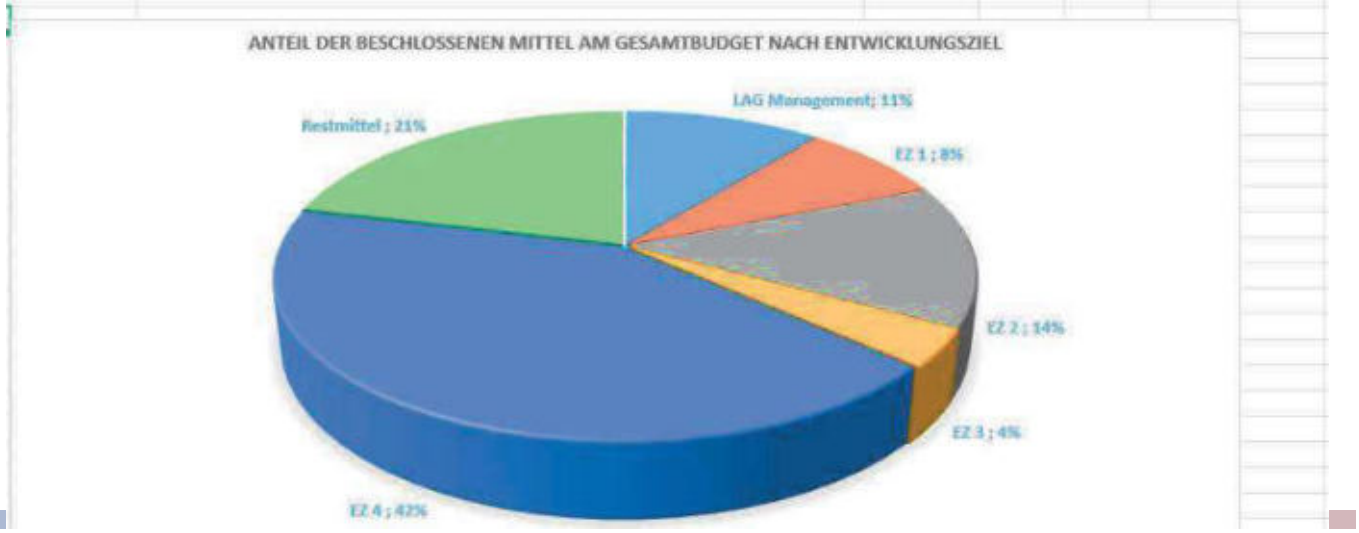
WEIN WALD WASSER
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

Stand der Mittelverwendung April 2025

Projekte der LAG Wein, Wald, Wasser 2023-2027 Stand: Apr 2025

Projekt	Projektträger	beschlossene Fördersumme (in Euro)	Summe lt. Bescheid (in Euro)	Beschluß Lenkungs-ausschuß	Antrag	Bescheid od. VZ	Bewilligung Vorschuß
Einzelprojekte:							
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	198.720,00	198.720,00	Sep 23	Sept 24	Sep 24	Nov 24
Medical Center "Windmühle" in Unterpleichfeld	Medical Center Windmühle GmbH	81.133,34	64.893,50	Feb 24	Mai 24	Nov 24	
Starke Kinder - mit der Natur im Einklang	Gde. Leinach	116.082,00		Juli 24	Okt 24		
Säubirlespfad Güntersleben	Gde. Güntersleben	18.755,82		Juli 24	Okt 24		
Wasser erleben, Teiche, Heimat Oberpleichfeld	Gde. Oberpleichfeld	189.900,00		Juli 24	Okt 24		
Haus am Platzle - Dorfgemeinschaftshaus in Hausen	Gde. Hausen bei Würzburg	227.011,26		Juli 24	Okt 24		
Kulturzentrum Retzstadt	Kirchenstiftung St.Andreas Retzstad	148.000,00		Nov 24	Feb 25		
Kochschule Hornung: Fränkisch & Gemeinsam	Möbel Hornung GmbH	210.000,00		Nov 24	Feb 25		
Adventure-Golf im Dürrbachpark	Gde. Güntersleben	140.000,00		Apr 25			
SUMME		**1.329.602,42**	**263.613,50**				
Kooperationsprojekte:							
Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss	Stadt Arnstein	109.760,00		Apr 25			
Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart	Landkreis Main-Spessart	13.104,00		Apr 25			
SUMME		**122.864,00**	**0**				
Gesamt		**1.452.466,42**	**263.613,50**				

Entwicklungsziel	Name Entwicklungsziel	beschlossene bzw. bewilligte Zuwendung	Anteil an Gesamtbudget Ist - % -	Anteil an Gesamtbudget lt.LES - % -	Anteil an Gesamtbudget lt.LES - absolut -	Restmittel
LAG Management		198.720,00	11%	11%	200.640,00	1.920,00
EZ 1	Erleichterung und Intensivierung der Teilhabe an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region für alle Bürger zur besseren Nutzung (...) und zur besseren Früherkennung krisenhafter Entwicklungen	145.104,00	8%	10%	182.400,00	37.296,00
EZ 2	Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Natur - und Kulturlandschaft	257.020,03	14%	15%	273.600,00	16.579,97
EZ 3	Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale	67.957,40	4%	12%	218.880,00	150.922,60
EZ 4	Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Miteinanders in der Region	767.425,15	42%	52%	948.480,00	181.054,85
Restmittel		387.773,42	21%			
Gesamtbudget		**1.824.000,00**	100%			



WEIN WALD WASSER

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.
Das LAG-Management ist ein Projekt des Förderprogrammes LEADER.
Die Förderung des Projekts LAG-Management hat die Umsetzung der LES 2023-2027 zum Ziel.

TOP 6:

Sonstiges